



Sachbearbeitung	Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	16.06.2009		
Geschäftszeichen	GM-400-sp		
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 30.06.2009	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 15.07.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 279/09

Betreff: Erweiterung des Hans- und Sophie-Scholl-Gymnasiums und Umorganisation im Bestand - Genehmigung zur Durchführung des Bauvorhabens

Anlagen: 1. Kostenberechnung vom 10.06.2009
2. Folgelastberechnung vom 10.06.2009
3. Baubeschreibung vom 09.02.2009
4. Pläne im Maßstab 1:100 vom 09.02.09 werden im Sitzungssaal gezeigt

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Durchführung des Bauvorhabens für die Erweiterung des Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasiums und Umorganisation im Bestand, bestehend aus:

1.1. den Bauzeichnungen im Maßstab 1:100 von hochstrasser.architekten, Ulm vom 09.02.2009

1.2. der Baubeschreibung von hochstrasser.architekten, Ulm vom 09.02.2009

1.3. der Kostenberechnung von hochstrasser.architekten, Ulm und des Zentralen Gebäudemanagements von 10.06.2009 mit Gesamtaufwendungen für

Hochbau von 2.330.000 €

Einrichtung von 70.000 €

Kunst am Bau von 17.900 €

wird genehmigt.

2. Die für die Kunst am Bau festgesetzten Mittel von 17.900 € werden der Allgemeinen Rücklage - Zweckbestimmung Kunst am Bau - zugeführt.

3. Die Deckung der Ausgaben erfolgt beim Vorhaben 2.2300.- 0142 des Vermögenshaushaltes

Haushaltsstelle 9410

bis 2009 bereitgestellt: 900.000 €

Genehmigt:
BM 1, BM 3, BS, C 3, FB BuS, KoKo, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

bis 2010 bereitgestellt:	700.000 €
bis 2011 bereitgestellt:	800.000 €.

Michnick

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Auswirkungen auf den Stellenplan:	Ja Nein		
Finanzbedarf*			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt [einmalig / laufend]	
Ausgaben	2.400.000 €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten)	97.000 €
Einnahmen - zu erwartende Zuschüsse	568.000 €	Einnahmen	€
Zuschussbedarf	1.832.000 €	Zuschussbedarf	97.000 €
Mittelbereitstellung *			
HH-Stelle: 2.2300.-0142		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	€
<u>Vermögenshaushalt (bis 2009)</u>			
Bedarf:	900.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	€
Verfügbar:	900.000 €		€
Mehr-/Minderbedarf:	0 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	97.000 €
Deckung bei HH-Stelle:			
<u>Finanzplanung</u>			
Bedarf:	1.500.000 €		
Veranschlagt:	1.500.000 €		
Mehr-/Minderbedarf:	0 €		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.			

1. Erläuterungen zum Bauvorhaben

Der Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales hat in seiner Sitzung am 10.10.07 (GD 341/07) nach Vorberatung im Schulbeirat des Gemeinderats am 27.09.07 das Raumprogramm genehmigt.

Auf der Basis des genehmigten Raumprogramms wurde vom beauftragten Architekturbüro hochstrasser.architekten,Ulm, die Entwurfsplanung gefertigt.

Der Anbau beinhaltet 6 Schulräume mit jeweils 60 m² und wird, auf Stahlbetonstützen ruhend, auf dem Pausenhof an der Nord-Westseite des Bestandsgebäudes errichtet. Die "aufgeständerte" Bauweise ermöglicht an dieser Stelle einen überdachten Pausenhof und die Pausenhoffläche bleibt in der Größe erhalten. Ebenso können die bestehenden Toilettenanlagen am derzeitigen Standort verbleiben.

Der neue Baukörper wird viergeschossig erstellt. Die barrierefreie Erschließung nach § 39 LBO wird durch den Einbau eines Aufzuges und eines Behinderten- WC's für den Neubau und das bestehende Schulgebäude (mit Ausnahme des Dachgeschosses) erreicht.

Das beschlossene Raumprogramm wird mit der vorliegenden Entwurfsplanung erfüllt, diese wurde mit den städtischen Fachabteilungen und der Schulleitung abgestimmt.

Im Untergeschoss des bestehenden Gebäudes werden in 2 bisher als Klassenzimmer genutzte Räume Lehrerarbeits- und Aufenthaltsräume sowie Kartenlager und Lagerraum eingebaut.

Im Erdgeschoss wird ein Klassenzimmer zu einem bisher fehlenden Physik-Praktikumsraum umgebaut.

Im 1.Obergeschoss wird im WC-Bereich ein Behinderten-WC eingebaut.

Im 3. Obergeschoss (Dachgeschoss) werden aus 4 sehr kleinen Klassenzimmern ein Oberstufenarbeitsraum, Schülerarbeitsraum, SMV-Raum und ein Sanitätsraum eingerichtet.

Genehmigte Gesamtprogrammfläche des Anbaus	360 m ²
Umbaufläche im Bestand	450 m ²

Am 21.01.2009 wurde die Entwurfsplanung mit dem Landesdenkmalamt abgestimmt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.05.2009 (GD158/09) die Entwurfsplanung sowie Beauftragung der weiteren Planung genehmigt.

Die Baugenehmigung liegt vor.

2. Zeitlicher Ablauf:

Baubeginn	Herbst	2009
Voraussichtliche Fertigstellung	Herbst	2010

3. Energiestandard - Vorgaben

- 3.1. Der Erweiterungsbau wird entsprechend dem städtischen Energiestandard hergestellt. Die Qualität der Einzelbauteile entspricht dem Passivhausstandard. Es gelten folgende Werte:

Fenster	$U < 0,85 \text{ W / (m}^2\text{K)}$
Dach und Wand	$U < 0,15 \text{ W / (m}^2\text{K)}$

Der Mehrkostenaufwand für den "städtischen Energiestandard" gegenüber der gültigen Energieeinsparverordnung beträgt ca. 85.000 € netto.

4. Kosten und Finanzierung

Für die Erweiterung des Hans- und Sophie-Scholl-Gymnasiums fallen Gesamtkosten in Höhe von 2.400.000 € an (Anlage 1). Diese sind im Haushalt 2009 und in der Finanzplanung in entsprechender Höhe veranschlagt. Die ermittelten Baukosten beziehen sich auf den Baupreisindex vom Februar 2009.

Am 10.07.2008 wurde vom Regierungspräsidium Tübingen ein Landeszuschuss zur Förderung des kommunalen Schulhausbaus aus Mitteln der Landesstiftung Baden-Württemberg in Höhe von 568.000 € gewährt.

Eine allgemeine Baupreissteigerung kann eine Erhöhung der Baukosten zur Folge haben.

Die jährlichen Folgekosten betragen 97.000 € (s. Anlage 2).

Die Mittelfreigabe erfolgte durch am 03.01.07 durch BM 1.